

**Produktname: FPR3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82758**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 39.9kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FPR3
<b>Alternative Namen</b>	FMLPY; FPRH1; FPRH2; FPRL2; RMLP-R-I; FMLP-R-II; FML2_HUMAN
<b>Gen-ID</b>	2359.0
<b>SwissProt ID</b>	P25089
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FPR3, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

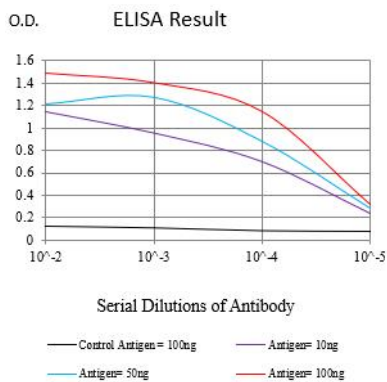
FPR3 (Formylpeptidrezeptor 3) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den mit FPR3 assoziierten Erkrankungen zählt Rubeosis iridis. Zu den zugehörigen Signalwegen gehören die Signalübertragung durch G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCR) und

Peptidliganden-bindende Rezeptoren. Die Gen-Ontologie (GO) beschreibt die Aktivität von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren und N-Formylpeptidrezeptoren. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist FPR2.

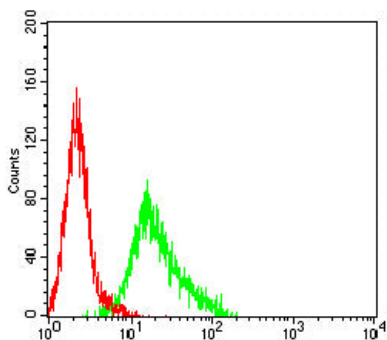
## Forschungsbereich

-

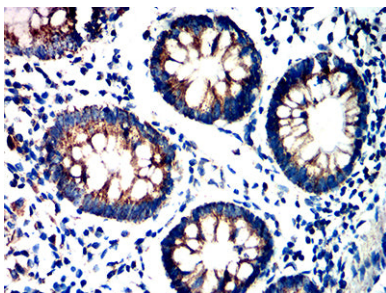
## Bilddaten



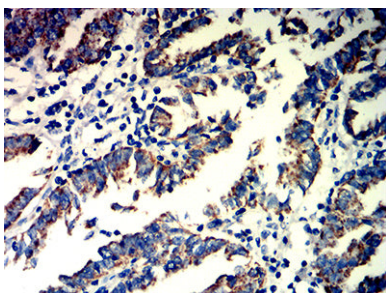
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung des FPR3-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmgeweben unter Verwendung des Maus-mAb FPR3 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Endometriumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb FPR3 mit DAB-Färbung.

